

SPIEZ INFO

12. Jahrgang

Februar 2008

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez
Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



Kindergarten und Primarschule Faulensee
«Chirschgartenposcht»

Schule Faulensee – klein aber fein

Die Schule Faulensee – Kindergarten und 1. bis 6. Klasse – finden Sie im Reigen der 7 Spiezer Schulen ganz im Osten der Gemeinde und dies schon seit 169 Jahren! Gut, dass die Spiezer Behörden 1836 den Einwohnern von Faulensee «Beine gemacht haben», endlich mit der Planung eines Schulhauses zu beginnen. Schliesslich wollte der Kanton 10% der Kosten übernehmen, d.h. 725 Franken!

Das daraufhin entstandene Schulhaus hatte lange Bestand. 1999 war es das älteste Schulgebäude im Kt. Bern, in dem noch unterrichtet wurde. Zur Jahrtausendwende gab es dann einen regelrechten Quantensprung. Die Schule konnte das erste Energiespar-Schulhaus des Oberlandes beziehen. Hell und offen präsentieren sich jetzt die neuen Schulräume. Die unmittelbare Nachbarschaft zum Kindergarten ermöglicht den Kindern einen reibungslosen Übergang in die Schule. Ländlich, klein, friedlich, übersichtlich und familiär nehmen die Eltern die Schule wahr und gemeinsam schaffen wir es oft bei besonderen Anlässen, dass unsere Schule ein Ort der Begegnung wird. Ein Wermutstropfen: leider verfügen wir weder über eine Turnhalle, Nebenräume oder Aula. Dies schränkt unsere Arbeit oft empfindlich ein. Trotzdem geniessen wir die Vorteile der kleinen Bäuerschule.



Judith Aerni,
Schulleiterin

Ein guter Kindergarten und eine gute Schule entstehen aber nicht von selbst. Sie müssen von allen Beteiligten erarbeitet werden. Wir bemühen uns, ein gutes Arbeitsklima zu schaffen, in dem es möglich ist, dass alle einander akzeptieren und auch respektieren. Uns ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für ihr Lernen übernehmen, ihre Lernfortschritte und Stärken dokumentieren und dadurch das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Für uns Lehrpersonen bedeutet die Arbeit an dieser kleinen Schule, bereit zu sein, mit beträchtlichem Engagement, grossen Einsatz zu leisten. Die vielen Entwicklungsarbeiten und Projekte, die neben der Unterrichtstätigkeit zu bearbeiten sind, können nämlich nur auf wenige Schultern verteilt werden. Wir schätzen es sehr, auf einen stets hilfsbereiten, grosszügigen Hauswart und einen aktiven, engagierten Elternrat zählen zu können. Wir sind gemeinsam auf dem Weg und der Überzeugung, dass sich unsere Arbeit lohnt!

Übrigens: Auf unserem Pausenplatz hat der Spiezer Künstler Charles Tschan 13 Worte eingraviert, die für uns sehr bedeutsam sind. Kommen Sie doch mal vorbei und lesen Sie selbst.

Judith Aerni, Schulleitung Kindergarten & Primarschule Faulensee

Impressum

Redaktion Gemeindeinformation Franz Arnold, Konrad Sigrist, Anita Röthlisberger, Christoph Stalder, Tel. 033 655 33 18, Svend Peternell (Redaktioneller Berater) **Redaktion Vereine** Vereine der Einwohnergemeinde Spiez **Inserate, Gewerbe und Infoseiten, Realisation** Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, E-Mail spiezinfo@weberag.ch / Weber AG Spiez, Bahnhofstrasse 21A, 3700 Spiez, Tel. 033 654 15 15, Fax 033 654 15 35, E-Mail spiezinfo@weberag.ch **Veranstaltungskalender** Spiez Tourismus, Bahnhofplatz, Spiez (gratis), Tel. 033 655 90 00, Fax 033 655 90 09 **Druck** ILG AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **Titelseite** Kindergarten und Primarschule Faulensee **Fotograf** Markus Reinhard, Hondrich **Auflage** 7'200 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Redaktionsschluss: Dienstag 12. Februar 2008

Abfuhrkalender Februar 2008

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2007 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	7	14	21	28	
	Kreis 2	5	12	19	26	
Grünabfuhr			11			
Papierabfuhr		6		20		
Kartonabfuhr	Kreis 1		13			
	Kreis 2				27	

In Notfällen

Polizei	117		
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst	033 654 39 39
Ambulanz	144	Notfallapotheke	079 668 01 91

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEINFORMATIONEN	5
Kindergarten und Primarschule Faulensee	5–10
Erfolgreiche SportlerInnen gesucht	11
Parkplätze zu vermieten	11
Ausgerüstet ins Schnee-Vergnügen	12
Spiezer Einwohnerzahl angestiegen	12
Feriedaten ab 2009/2010 provisorisch	13
Entscheid des Kantons	14
INOFFIZIELLER TEIL – INFOS VEREINE UND GEWERBE	15
DorfHus Spiez	15
Jazzercise Spiez	17
Malatelier Silvia Zimmermann	19
Buchhandlung Bücherperron	21
Bibliothek Spiez	22–25
Zinigchor Einigen Theatergruppe Einigen	27
KulturSpiegel Spiez	29
TV Einigen	31
Spiez Tourismus	33
Theatergruppe Thunersee Spiez	35
Stiftung Bubenberg Spiez	37
vitaswiss	39
SP Spiez	40+41
FDP Spiez	43
SVP Sektion Spiez	45
Freies Spiez	47
Damenturnverein Spiez	49
Musikverein Spiez	51
Lauftreff Spiez	53
krankenheim Spiez	55
Jungfrau Music Festival	57
Thunersee Musikanten	59
Interlaken Classics	60
Spital STS AG	61
Blasorchester Oberland Thun	62
Spiezer Agenda 21	62
Bildende Künstler Berner Oberland	63
Mineralienfreunde Berner Oberland	64
Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez	65
protave	66
Christ Embassy Switzerland	67
Vokalensemble Mobile	68
Kammermusikkonzerte Hondrich	68
Reformierte Kirchgemeinde Spiez	69–70
Ref. und kath. Kirchgemeinde Spiez	71
Volkshochschule Spiez-Niedersimmental	73–75
VERANSTALTUNGEN	76–77

«Chirschgartenposcht»

Kindergarten und Primarschule Faulensee

Was bedeutet der Name

CHIRSCHGARTENPOSCHT

Früher wurden Dorfteile nach ihrem Charakter benannt. Ein Gebiet oberhalb des Dorfes hiess «Oberdorf» oder eine Namensgebung aus dem Mittelalter ist die «Allmend».

«Chirschgarten» hiess die Gegend, wo heute unser Schulhaus steht.

Wir wissen aber noch mehr zur Geschichte von Faulensee:



Das Bild zeigt Faulensee im Jahre 1935. Gerade blühen die Kirschbäume, die hier stark verbreitet sind und gute Erträge bringen. Der Kirsch der Gegend soll zeitweise berühmter gewesen sein als der Wein.

Man hat in Faulensee sogar besondere Kirscharten, wie die schwarze «Thomankirsche», die ein gutes Kirschwasser ergibt.

Der Kindergarten Faulensee

Gegründet im Jahre 1973

Im alten Speisesaal des Hotels Seeblick (vis-à-vis des heutigen Hotels).



Im Jahre 1976 Umzug in den «richtigen» Kindergarten. Eine Wohnung in der Überbauung Adler (zurzeit ist die Spielgruppe dort einquartiert).

Im Jahre 1999 der Top-Kindergarten, integriert in der neuen Schulanlage

Was sagt Sina zum jetzigen Kindergarten:
«Üse Chindergarte isch perfekt!»

Darauf David:
«Das chasch lut säge!»



Der Kerzenkeller – eines der Bijous unserer Schulanlage

Wussten Sie, dass die Schule Faulensee über eine moderne Kerzenziehanlage verfügt? Vor sieben Jahren konnte die Lehrerschaft mit dem Erlös aus dem Weihnachtsmarkt eine grosszügige, kinderfreundliche Kerzenziehanlage anschaffen. Wir sind stolz auf dieses Bijou und es ist immer wieder eine ausserordentlich schöne Zeit, im Advent mit den Schülern und Schülerinnen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Kerzen zu ziehen oder wie letztes Jahr Kerzen zu giessen.

Unserem Lehrkörper macht es Spass, die Freude der Kinder zu spüren, wie sie aus einem Schnürchen (Docht) die kreativsten und tollsten Kerzen kreieren. Wohltuend ist auch die Beobachtung, wie oft kleine Streitereien unter den Schülern und Schülerinnen beim Kerzenziehen oder -giessen vergessen werden.

Die Anlage wird auch Schülerinnen / Schülern anderer Schulhäuser von Spiez zur Verfügung ge-



stellt, so haben schon Klassen der Schulhäuser Hofachern und Hondrich sich im Kerzenziehen geübt.

Jedes Jahr kann auch die Bevölkerung aus der Gemeinde Spiez – mit Betreuung von uns Lehrkräften – die Kerzenziehanlage benützen; die rege Benutzung durch die Eltern und Kinder freut uns sehr, z. B. wurde letztes Jahr fast 300 Kg Paraffin-Stearin (Wachsgemisch) zu Kerzen verarbeitet. Dass die Anlage zudem noch selbsttragend ist, erfüllt die Lehrerschaft mit Stolz.

Wir hoffen, liebe Leserinnen und Leser, Ihr Interesse geweckt zu haben und wir freuen uns, Sie in der nächsten Adventszeit in unserem Kerzenkeller begrüssen zu dürfen. Bei Fragen gibt ihnen gerne Barbara Staudenmann Auskunft.



Elternrat 2008

Kindergarten und Primarschule Faulensee
Kirschgartenstrasse 15
3705 Faulensee

84 Schülerinnen und Schüler
1 Kindergartenklasse
4 Schulklassen → 6 Schuljahre (Mischklassen)
5 Klassenlehrpersonen
1 Handarbeits- Werklehrerin
und Teilpensenlehrpersonen





Umfrage zur Schule Faulensee

durch die 5. und 6. Klasse

(Häufigkeit in absteigender Reihenfolge)

Welcher Ort an der Schule**gefällt dir am besten?**

Pausenplatz	Klassen	3./2./1./5./4.
Klassenzimmer		1./3./4./2.
Werkraum		3./4./2./5.
Fussballplatz		4./5./6.
das Räumli		1./5./6.
Bibliothek		3./2./4.
Klettergerüst		1./KG
Steine und Rasen		6.
Handarbeitszimmer		3.
Ping-Pong Tisch		4.
Kerzenkeller		2.

***Wo lernst du am liebsten?**

Schulhausplatz	Klassen	1./2./5./6.
Schulhausgang		1./2./3./5./6.
Klassenzimmer		4./2./5.
am PC		2./4.
Werkraum		4.
Sitzsack		6.
zu Hause		4.
im Räumli		6.
in der Turnhalle		4.
am Fernseher		4.
am Pult		1.

Was sollte es an der Schule**Faulensee noch haben?**

Turnhalle	Klassen	1./2./3./4./5./6.
Hallenbad		1./4./5./6.
Rasenplatz		2./3./5./6.
Trampolin		2./3./6.
Kletterwand		3./4.
mehr CD's		2./3.
Sims II		4.
Gameboy		4.
Bett		4.

Playstation	4.
Rutschbahn	2.
Längere Pause	2.
Grösserer Pausenplatz	4.
Bächli im Winter	KG
Bauklötze	2.
Putschautobahn	4.
Oberstufe	5.
Hallenbad	4.
Ein Pony	1.

Was machst du während der Pause?

Klassen	2./3./4./5./6.
Fussball spielen	4./5./6./2.
Ping-Pong spielen	1./3./2./4.
Drehscheibe	5./6.
flirten	KG/1./2.
Klettergerüst	KG/1./2.
Fangis spielen	6.
Reden/Lachen	5.
Boxsack	KG/1.
Znüni essen	

Was gefällt dir in der Schule am besten?

Klassen	2./3./4.
Lernen	4./2./5.
Werken	2./3.
Pausenplatz	2./3.
Geschichten	4.
NMM	KG
viel Platz	6.
Handarbeiten	4.
Bibliothek	2.
Farben	KG
Doktorsachen	KG
Schreinerecke	4.
Mathematik	2.
Schulstunden	KG
Bauklötze	KG
Niesenbild von Paul Klee	5.
Turnen	

Erfolgreiche SportlerInnen gesucht

Ehrung für Leistungen im Jahr 2007

Wiederum führt die Sportkommission eine Ehrung für erfolgreiche SportlerInnen und Sportler durch.

Primär werden Personen mit sportlichen Erfolgen an internationalen und national bedeutenden Wettkämpfen, an Schweizermeisterschaften oder Kantonalmeisterschaften mit Spitzenrang gesucht. Folgendes ist zu beachten:

- Einzelsport: Aussergewöhnliche Leistungen an kantonalen (1. bis 3. Rang), eidgenössischen (1. bis 10. Rang), internationalen Veranstaltungen.
- Mannschaftssport: Aufstieg in die Nationalliga A oder B, 1. Liga, oder 1. bis 10. Rang an einer Schweizermeisterschaft.
- Die Leistung muss während des Jahres 2007 erbracht worden sein.
- Die Ehrung der gleichen Person / Mannschaft kann in der Regel innerhalb von drei Jahren nur einmal erfolgen, mit Ausnahme eines Podestplatzes an einer Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaft.

- Die zu ehrende Person muss in der Gemeinde Spiez Wohnsitz haben oder Mitglied eines Spiezer Vereins sein.

Die Ehrung findet voraussichtlich am Samstag, 10. Mai anlässlich der Eröffnung des Freibades statt.

Damit möglichst niemand vergessen wird, bitten wir die Vereine, Organisationen und die Bevölkerung, in Frage kommende Personen oder Mannschaften bis

Montag, 25. Februar

zu melden an das

Sekretariat Sportkommission

Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez

Telefon 033 655 33 83

liegenschaftsverwaltung@gemeindespiez.ch



Die Gesuchsformulare sind beim Sportsekretariat erhältlich. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Sportkommission Spiez

Parkplätze zu vermieten

Gygerweg 39/41, Spiez

Ab sofort sind die Parkplätze Nr. 7 und 11 am Gygerweg 39/41 zu vermieten.

Miete monatlich
je Fr. 40.-.



Interessierte melden sich bei der Liegenschaftsverwaltung, 033 655 33 83 (wer noch keinen Platz hat, wird bevorzugt).

Liegenschaftsverwaltung Spiez

Ausgerüstet ins Schnee-Vergnügen

bfu lädt zum Helmtest auf die Piste

Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe, Augenschutz vor UV-Strahlen und eventuell nötige Korrekturbrillen oder Kontaktlinsen gehören zur kompletten Ausrüstung für den Schneesport. Und auch hier gilt: Kluge Köpfe schützen sich.

Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell auch einen Rückenschutz. Beim Kauf eines Schneesporthelms achten Sie auf diese Punkte:

- Vermerk der europäischen Norm EN 1077
- Auffällige Farbe; weiss ist eher ungeeignet
- Harte Aussenschale; Softhelme bieten zu wenig Schutz
- Guter Sitz, auch mit Brille ohne Druckstellen bequem tragbar
- Persönlich anprobieren: Helm aufsetzen und Kinnband offen lassen, beim Hin- und Herschütteln darf der Helm nicht wackeln

Besuchen Sie auch die Website der bfu-Schneesportkampagne: www.schuetzdich.ch

Die bfu lädt zum Helmtest auf die Piste!

Immer mehr SkifahrerInnen und SnowboarderInnen schützen ihre Köpfe. Eine kluge Entscheidung! Doch fast die Hälfte aller Schneesportler fährt immer noch oben ohne. Ein guter Grund für die bfu, auch in dieser Saison wieder auf die Piste zu gehen: An den bfu Helmtest-Tagen können sich Wintersportler persönlich vom Tragkomfort des Schneesporthelms überzeugen.



Die Daten

03.02.2008: Grindelwald, Kleine Scheidegg
 10.02.2008: Gstaad, Saanenmöser
 17.02.2008: Les Crosets, Talstation
 24.02.2008: Davos, Parsenn
 02.03.2008: Flims/Laax, Crap Sogn Gion
 09.03.2008: Saas Fee, Alpine Express

*Abteilung Sicherheit Spiez
 Verkehrstechnik/Verwaltungspolizei*

Spiezer Einwohnerzahl angestiegen

Ermittelt auf den 1. Januar 2008

Die Spiezer Einwohnerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Heuer sind es 12'704 Einwohnerinnen und Einwohner, letztes Jahr waren es 12'625.

Die Einwohnerzahlen sind auf den Stichtag 1. Januar 2008 ermittelt worden. Mutationen wie Geburten, Todesfälle, Zu- und Wegzüge etc. sind berücksichtigt.

Niedergelassene Schweizer	11'505
Wochenaufenthalter Schweizer	176
Niedergelassene Ausländer	596
Jahresaufenthalter Ausländer	299
Kurzaufenthalter	61
Asylsuchende	67
Total registrierte Personen	12'704

Abteilung Sicherheit Spiez, Einwohnerkontrolle

Feriedaten ab 2009/2010 provisorisch

Schulferienordnung von Spiez

Schuljahr 2007/2008

Woche

Schulbeginn			13.08.2007 Montag	33
Herbstferien	29.09.2007	-	21.10.2007	40 - 42
Winterferien	22.12.2007	-	06.01.2008	52 - 01
Sportferien	16.02.2008	-	24.02.2008	8
Frühlingsferien	05.04.2008	-	20.04.2008	15 - 16
Sommerferien	05.07.2008	-	10.08.2008	28 - 32

Schuljahr 2008/2009

Schulbeginn			11.08.2008 Montag	33
Herbstferien	27.09.2008	-	19.10.2008	40 - 42
Winterferien	20.12.2008	-	04.01.2009	52 - 01
Sportferien	14.02.2009	-	22.02.2009	8
Frühlingsferien	04.04.2009	-	19.04.2009	15 - 16
Sommerferien	04.07.2009	-	09.08.2009	28 - 32

Schuljahr 2009/2010

(Angaben sind provisorisch)

Schulbeginn			10.08.2009 Montag	33
Herbstferien	26.09.2009	-	18.10.2009	40 - 42
Winterferien	19.12.2009	-	03.01.2010	52 - 01
Sportferien	20.02.2010	-	28.02.2010	8
Frühlingsferien	10.04.2010	-	25.04.2010	15 - 16
Sommerferien	03.07.2010	-	15.08.2010	27 - 32 ¹

¹6 Wochen Sommerferien, da das Kalenderjahr 53 Wochen zählt

Schuljahr 2010/2011

(Angaben sind provisorisch)

Schulbeginn **16.08.2010**

Schulschluss vor den Ferien ist am Freitag nach Stundenplan, vor den Sommerferien am Freitagmittag. Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Die Schulferien werden voraussichtlich ab Schuljahr 2009/2010 kantonal geregelt. Die ab Schuljahr 2009/2010 publizierten Daten sind daher

provisorisch. Sobald die kantonale Regelung vorliegt, wird seitens der Gemeinde wieder informiert. Wir bitten alle Betroffenen, diese Umstände bei der Ferienplanung zu berücksichtigen.

Zentralschulkommission Spiez

Entscheid des Kantons

Durchgangszentrum Freyberg in Hondrich wiedereröffnet

Das Durchgangszentrum Freyberg in Hondrich wurde im Januar wiedereröffnet. Es hat eine Kapazität von bis zu 50 Plätzen.

Der Verein ABR (Asyl Biel und Region) führt im Auftrag des Kantons das Durchgangszentrum Freyberg, in welchem Asylbewerber untergebracht sind, die auf ihren Asylentscheid warten.

Aufgrund des neuen Asylgesetzes werden Asylbewerber neu wieder in Zentren zusammengefasst und nicht in Wohnungen platziert. Dies hat zur Folge, dass teils geschlossene Durchgangszentren wieder in Betrieb genommen werden mussten. Die Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern hat diesen Entscheid im November 2007 gefällt. Davon betroffen ist auch das im Herbst 2005 geschlossene Durchgangszentrum Freyberg in Hondrich.

Erhalten die Asylbewerber einen Entscheid (positiv oder negativ), verlassen sie das Durchgangszentrum wieder. Vorläufig aufgenommene Personen werden dann den Gemeinden zur Unterbringung zugewiesen. Abgewiesene Asylbewerber kommen in ein so genanntes Nothilfezentrum (Lyss oder Aarwangen), um aufgenommene Asylbewerber kümmern sich dann Hilfswerke und sorgen für die weitere Unterbringung.

Die Asylbewerber im Durchgangszentrum Freyberg werden betreut und sie erhalten eine Tagesstruktur. Zudem können sie mithelfen, Arbeiten im Zentrum zu erledigen. Sie müssen sich einmal täglich bei der Leitung melden, können sich aber grundsätzlich tagsüber frei bewegen.



Die Bevölkerung von Hondrich wurde am 9. Januar anlässlich eines Informationsabends direkt informiert. An der Hauptversammlung des Ortsvereins Hondrich im April wird eine erste Zwischenbilanz gezogen; allenfalls folgt eine weitere Informationsveranstaltung im Spätsommer.

*Verein Asyl Biel und Region und
Einwohnergemeinde Spiez*

Erreichbarkeit sichergestellt

Die verantwortliche Betreuungsperson des Vereins Asyl Biel und Region ist unter der Telefonnummer 033 654 25 81 rund um die Uhr erreichbar.

Informationen zum Verein Asyl Biel und Region sind unter www.abrasyll.ch erhältlich.